

<https://www.plan.de/presse/umfragen-und-berichte/spannungsfeld-maennlichkeit.html>

Liebe 30/40/50 Prozent-

nein, ihr könnt es nicht begründen und erst recht nicht selber verstehen.

Aber das sind keine Entschuldigungen.

Alkohol oder Koks auch nicht, Religion und Erziehung ebenfalls nicht und auch das Internet ist nicht verantwortlich dafür.

Es ist eine Krankheit. Eine psychische Behinderung, ein zerstörerisches Verhalten und (für die, die an Gott glauben) eine Sünde.

Die gute Nachricht ist, dass man selber was dagegen tun könnte- so ähnlich wie gegen

Übergewicht, Legasthenie, Sucht oder ähnliche Probleme- z.B. dünne Oberarme

Damit dieses Training funktioniert, hängt von der Motivation und der eigenen Frustrationstoleranz ab.

Das kennt ihr vom Muskelaufbau- oder Krastraining oder von der eisernen Spardisziplin, um sich das erste Motorrad zu kaufen.

Natürlich ist es Unsinn, damit anzufangen, wenn ihr euch sicher seid, dass Schläge, Unterdrückung und Drohungen zu einer Liebesbeziehung gehören- sozusagen unabänderlich, wichtig und richtig und in der Natur der Sache liegt.

Dann habt ihr euch entschlossen, aus freiem Willen und mit Recht den Menschen., der euch vertraut zu treten und die Lippen, die euch küssen zu zerschlagen.

Um sich Respekt zu verschaffen!

Nun heißt es, unser Gehirn wählt immer den leichtesten Weg für Entscheidungen und Handlungen- das spart Energie und die neuronalen Verknüpfungen werden nicht so komplex und kompliziert und damit langsam und zeitraubend.

Wenn das stimmt, dann ist in der Tat Gewalt der sicherste Weg, um die Oberhand zu bewahren.

Interessant ist es nun, die entsprechenden Hirnareale zu finden, in denen diese Dynamiken verwaltet und zum Einsatz bereitgestellt werden.

Ihr werdet es nicht glauben- aber es handelt sich hier um einen Bereich unseres Gehirns, der so alt ist wie die Geschichte der Tiere.

Er war schon immer nützlich und wichtig für die Balz, den Konkurrenzkampf und das beste Futter.

Diese unteren Hirnebenen werden heute noch aktiv, wenn alle anderen Ebenen versagen:

z.B. der Verstand, das soziale Gewissen, die Bildung und kooperative Liebesfähigkeit.

Das sind im Laufe der Jahrtausende entwickelte Fähigkeiten, die wir in den höheren Bereichen kultiviert haben und die uns die Möglichkeit geben, ohne Gewalt miteinander auszukommen.

Zu denen gehören auch Begriffe, wie Achtung, Rücksicht und Hilfsbereitschaft sowie Würde, Ethik und Menschenrecht.

Wer sich dagegen entschließt, scheint keine andere Wahl zu haben, um seine Lebenswünsche und seine Liebeswünsche wahr zu machen.

Man könnte sagen, dass er sich gar nicht anders entscheiden kann, als dass er sich verhält wie die Eidechsen, bestenfalls wie ein Eber oder niedere Primaten.

Er scheint geistig/psychisch/hirntechnisch zurückgeblieben zu sein und greift zu den Mitteln der untersten Schublade- weil er an die oberste nicht rankommt.

Damit er das Gefühl hat, oben zu sein, muß irgendwer unter ihm sein- und ist sie nicht willig, dann braucht er Gewalt.

Es gibt wie gesagt einige Wege aus diesem Dilemma rauszukommen.

- a. sich ändern (vgl. Saulus oder Tookie Willams)
- b. als Wiederholungstäter weggesperrt werden.
- c. die mißhandelnden Hände abhacken
- d. von Jägerinnen getötet werden (vgl. „man-eater“)

Hier ein paar Inspirationen für Frauen, die sich für die Lösung c. oder d. interessieren:

[Gulabi Gang – Wikipedia](#)



Banksy 14.2.2023 „Valentinstag Mascara“



Afrikanische Frauen auf der Jagd nach Vergewaltigern



Was nun die beste Lösung ist- ich weiß es nicht.
Ich weiß welche mir am besten gefällt.